

Tübingen, den 3.2.2010

An die Mitglieder des Tübinger Gemeinderats

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur anstehenden Haushaltsdebatte möchten wir Sie über eine Veränderungen informieren. Sie betrifft die veranschlagten Kosten für die Umgestaltung des Hirschauer Baggersees (Beschlussvorlage 462/2010). Außerdem möchten wir Sie nochmals auf die daraus resultierenden jährlichen finanziellen Konsequenzen hinweisen.

1. Kieseinschüttung zur Schaffung von mehreren Flachwasserzonen (irreversibel und nicht notwendig, erstmalige Erwähnung Oktober 2009 ).  
Kostenlosen Kies von unterhalb des Hirschauer Wehrs gibt es nicht.

Benötigt werden allein für die eine große Flachwasserzone (55m x 20-25m) zwischen 350-530 Kieslasten (Dreiachser) je nach durchschnittlicher Wassertiefe.  
So viel Kies gibt es nicht umsonst!

2. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals daran erinnern, dass die Vorlage nur 5 000.- für die jährliche Pflege der 15 000 m<sup>2</sup> Liegefläche ausweist.  
Dies wird wohl kaum ausreichen für alle tatsächlich anfallenden Kosten, wenn Kirchentellinsfurt für 25 000 m<sup>2</sup> 70 000.- bis 80 000.- benötigt.  
Ohne anschließende Pflegemaßnahmen sind die geplanten Investitionen nutzlos.

Wenn die „Kommunen vor dem Kollaps“ (Schwäbisches Tagblatt 2.3.2010) stehen, müssen alle nicht notwendigen Ausgaben mit unausweichlichen Folgekosten zur Disposition stehen. Noch können Sie diese Ausgaben stoppen bzw. reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen!

Roswith Binder  
Im Öschle 27  
72070 Tü - Hirschau  
BI – Hirschauer Baggersee aktuell

[www.baggersee-hirschau-aktuell .de](http://www.baggersee-hirschau-aktuell.de)